Inhalt

		Seiten
• Vorwort		5
• Gebrauchsanleitung zu dieser Lernwerkstatt		6
• Arbeitspass zur Müllwerkstatt		7
• Das Müll-Lexikon		8
• Kapitel I:	Umgang mit Müll früher & heute	9 - 14
	- *Die Geschichte des Mülls* - *Die verschiedenen Müllbehälter* - *Müll unterwegs – zum Nachdenken* - *Recycling – was ist das?* - *Stadt oder Landschaft aus Abfall basteln* - *Der Roboter* - *Eierbecher – nicht nur für Ostern*	
• Kapitel II:	Die Müllzwerge	15 - 17
	- *Die Müllzwerge stellen sich vor* - *Die Müllzwerge aus Abfall*	
• Kapitel III:	Restmüll	18 - 19
	- *Poldi und die Restmülltonne* - *Die Müllverbrennungsanlage*	
• Kapitel IV:	Altpapiermüll	20 - 23
	- *Paula und das Altpapier* - *Alt wird neu – Papier* - *Aus Altpapier neues Papier herstellen* - *Schlappen aus der alten Zeitung*	
• Kapitel V:	Gelber Sack und gelbe Tonne	24 - 32
	- *Das „Duale System“* - *Alte Tüte wird zum Windrad* - *Getränkekartons – Tetra Pak* - *Der recyclete Geldbeutel* - *Unsere Konservendosen* - *Handspielpuppe Ritter Willibald* - *Das Dosentelefon* - *Die Getränkedosen*	
• Kapitel VI:	Die Biotonne	33 - 34
	- *Die Biotonne* - *Das gehört zum Biomüll*	

VORSCHAU

Lernwerkstatt „Die Müllzwerge“ - Bestell-Nr. P11 020
VERLAG

netzwerk lernen
zur Vollversion

Inhalt

		Seiten
• Kapitel VII:	**Kompost**	**35 - 39**
	- *Der Komposthaufen* - *Komposthaufen im Schulgarten* - *Das Kompost-Memory*	
• Kapitel VIII:	**Glas**	**40 - 44**
	- *Glasrecycling* - *Windlicht* - *Ein Glas für deine Stifte*	
• Kapitel IX:	**Sondermüll**	**45 - 52**
	- *Batterien, Altkleider, Elektrogeräte, Sperrmüll, Kork* - *Wir basteln Tiere aus Kork* - *CD-Recycling* - *Das CD-Aquarium* - *Teelichtständer aus CDs basteln*	
• Kapitel X:	**Das Müll-ABC**	**53**
• Kapitel XI:	**Die Lösungen**	**54 - 56**

VORSCHAU

Lernwerkstatt „Die Müllzwerge“ - Bestell-Nr. P11 020

netzwerk lernen

zur Vollversion

I. Umgang mit Müll früher & heute

Die Geschichte des Mülls

Schon zur Zeit der Römer gab es eine „Müllabfuhr“. Doch viele Abfälle wurden auch einfach aus dem Fenster auf die Straße geworfen. Der Müll trat sich fest. Die Gefäße für Olivenöl (man nennt sie Amphoren) wurden für den Straßenbau und für Abflussrohre recycelt.

Auch im Mittelalter warf man Abfälle einfach auf die Straße.

Erst in der Neuzeit erkannte man dann den Zusammenhang von Hygiene (Sauberkeit) und Krankheiten. So sammelte man Fäkalien und Müll wieder getrennt ein.

In den Jahren nach 1960 entstanden riesige Mengen Müll. Um die Städte herum gab es viele Deponien, in denen der Müll gelagert wurde. Ratten und anderes Ungeziefer fühlten sich dort sehr wohl.

Seit dem Jahre 2005 muss der Restmüll verbrannt werden. Dazu wurden Müllverbrennungsanlagen entwickelt. Heute haben diese Anlagen sehr wirksame Filter, in denen die Abgase entgiftet werden. Aus der überschüssigen Energie gewinnt man Strom und Heizwärme.

Müllabfuhr und Deponie um 1960 in Plettenberg im Sauerland

Aufgabe 1: **a)** *Wieso wird der Restmüll heute verbrannt?*

b) *Welche früheste Form von Recycling kennst du?*

Aufgabe 2: *Gegen die Müllverbrennungsanlagen gibt es viele Stimmen. Aber es ist wohl besser, als neben einer Mülldeponie zu wohnen. Oder könnt ihr euch vorstellen, dass ihr keinen Abfall mehr habt? Welche Möglichkeiten der Abfallvermeidung gibt es? Diskutiert in der Klasse darüber.*

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

Lernwerkstatt „Die Müllzwerge“ - Bestell-Nr. P11 020
Verlag

I. Umgang mit Müll früher & heute

Die verschiedenen Müllbehälter

Wir kennen verschiedene Müllbehälter:

- die Restmülltonne
- die Papiertonne
- die gelbe Tonne oder den gelben Sack
- Die Biotonne oder den Komposthaufen
- die Kästen oder Container zum Sammeln von Glas
- den Sondermüll (Batterien, Sperrmüll, Kork, alte Medikamente, Altkleider)

Aufgabe 3: *Denke genau nach – was hast du gestern alles weggeworfen? Male es auf. Schreibe darunter, in welchen Müllbehälter du es getan hast.*

Beispiel:			
Biotonne/Kompost			

VORSCHAU

Lernwerkstatt „Die Müllzwerge“ - Bestell-Nr. P11 020
VERLAG

netzwerk lernen
zur Vollversion

I. Umgang mit Müll früher & heute

Müll unterwegs – zum Nachdenken

Das Kaugummipapier, die Verpackung vom Schokoriegel, die leere Flasche ... wohin damit, wenn du unterwegs bist? Was machst du mit dem alten Schulbrot, den braunen Apfelstücken, dem Bonbonpapier?

Natürlich ist es lästig, Müll mit sich „herumzuschleppen“, aber – sind Papier, Folie oder eine leere Flasche wirklich so schwer?

Aufgabe 4: **a)** *Was sollst du mit dem Abfall machen, der unterwegs anfällt? Schreibe deine Gedanken auf.*

b) *Wie gefällt es dir, wenn auf dem Schulhof oder in der Natur im Wald Abfälle herumliegen?*

c) *Was kannst du dagegen tun? Notiere.*

Aufgabe 5: *Was könnt ihr als Klasse gegen so viel Müll in der Umwelt tun? Diskutiert.*

VORSCHAU

Lernwerkstatt „Die Müllzwerge“ - Bestell-Nr. P11 020
VERLAG ... verlag.de

netzwerk lernen
zur Vollversion

I. Umgang mit Müll früher & heute

Recycling – was ist das?

Wenn man aus alten Sachen neue Dinge herstellt, nennen wir das Recycling. Wenn du ein Joghurtglas mit Papier oder Perlen beklebst und ein Teelicht hineinstellst, ist das Recycling. Du hast aus einem alten Glas etwas Neues gemacht. So wird der Müll weniger.

Das ist prima für die Umwelt. Aus großen Mengen Plastik, Glas oder Papier kann man neue Sachen herstellen. Doch dafür muss man den Müll erst einmal trennen. So gibt es Mülltonnen in verschiedenen Farben, Sammelbehälter für Glas und Sondermüll.

Den Müll zu trennen und aus altem Müll neue Dinge zu machen wird „Duales System“ genannt. Als Zeichen gibt es den grünen Punkt.

Schau auf Joghurtbecher, Milchpackungen und Plastikflaschen, du findest ihn überall!

Aufgabe 6: *Schau zu Hause im Schrank und im Kühlschrank nach – auf welchen Dingen findest du den grünen Punkt? Schreibe auf.*

VORSCHAU

Lernwerkstatt „Die Müllzwerge“ - Bestell-Nr. P11 020
www.verlag.de

netzwerk lernen
zur Vollversion

I. Umgang mit Müll früher & heute

Stadt oder Landschaft aus Abfall basteln

Städte und Landschaften lassen sich leicht gestalten. Interessant sieht eine Stadt in Verbindung mit Naturmaterialien aus. Diese können auf einem Waldspaziergang gesammelt oder von zu Hause aus dem Garten mitgebracht werden.

Ihr braucht:

- große, feste Pappe oder Holzplatte als Untergrund
- Pappreste, Dosen, Kartons, Tetrapaks, buntes Papier …
- Zweige, Moos, Steine, Sand, Tannenzapfen …
- Schere, Klebstoff, Filzstifte
- Pinsel und Farbe

VORSCHAU

So geht es:

- Überlegt euch, was ihr basteln wollt: Häuser, Türme, Kirchen, Schulen, Bauernhöfe, Scheunen, Bäume ...
- Zeichnet auf eure Pappe, wo was stehen soll.
- Sucht die passenden Dosen, Kartons, Tetrapaks, Folien und Papiere aus.
- Bastelt Häuser, Türme, Bauernhöfe, Scheunen, Schulen, Kirchen…
- Malt eure Gebäude an oder beklebt sie mit Folie. Denkt an die Fenster.
- Klebt sie auf dem Untergrund fest.
- Fügt Moos, Steine, Zweige, Zapfen … hinzu.

Lernwerkstatt „Die Müllzwerge“ - Bestell-Nr. P11 020
VERLAG

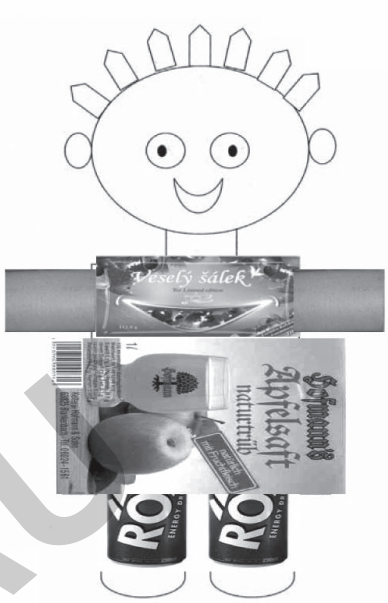
netzwerk lernen
zur Vollversion

I. Umgang mit Müll früher & heute

Der Roboter

Du brauchst:

- Küchenpapierrollen, Klopapierrollen, Joghurtbecher, Eisstiele, Folien, Tetrapaks, Käseschachteln, Pappreste, Folien, Dosen, alte Kassette für Haare …
- Kleber, Schere, Filzstifte



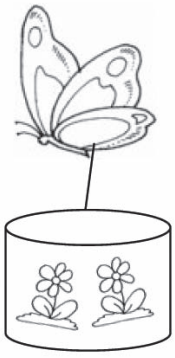
So geht es:

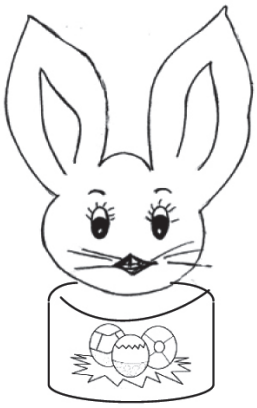
- Überlege, was du für die einzelnen Teile (Arme, Beine, Körper, Kopf) deines Roboters brauchst.
- Lege dir die Sachen bereit, so, wie du sie anordnen willst.
- Klebe die Teile zusammen. Lass es trocknen.
- Nun kannst du den Roboter weiter gestalten (Haare, Gesicht…).

Eierbecher – nicht nur für Ostern

Du brauchst:

- leere Toilettenpapierrollen
- Papier und Folie
- Kleber und Malfarben
- Schere, Bleistift
- Malvorlagen (Blüten, Küken, Marienkäfer …)
- Federn, Perlen, Ostergras oder …
- Zahnstocher





So geht es:

- Schneide die Rolle in der Mitte durch. So erhältst du zwei Eierbecher.
- Male sie an oder beklebe sie mit buntem Papier oder mit Folie.
- an einem Zahnstocher kannst du eine Blüte oder einen Schmetterling ankleben und am Eierbecher befestigen.

VORSCHAU

Lernwerkstatt „Die Müllzwerge“ - Bestell-Nr. P11 020
VERLAG

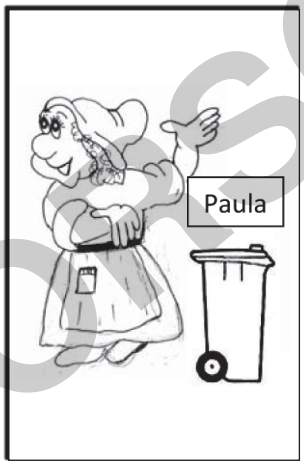
netzwerk lernen
zur Vollversion

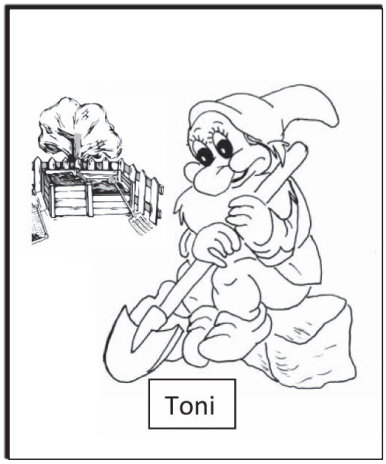
II. Die Müllzwerge

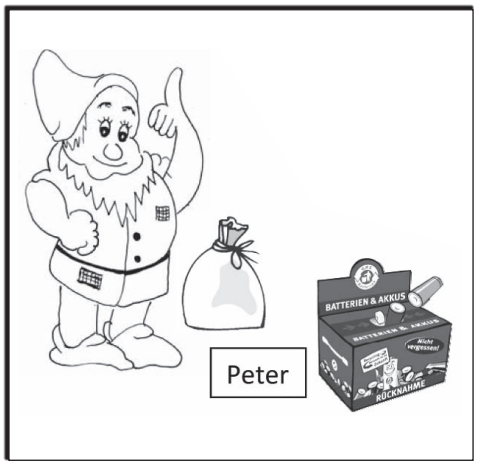
Die Müllzwerge stellen sich vor

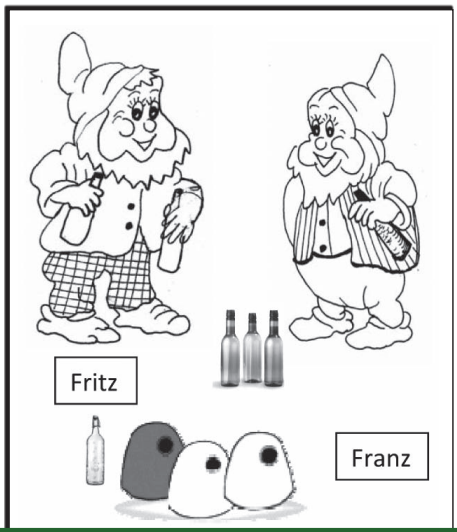
1. Poldi wohnt in der Restmülltonne. Sie ist _____.
2. Paula lebt in der Altpapiertonne. Sie ist _____ .
3. Zur _____ Tonne (gelber Sack) gehört Gundi.
4. In der Biotonne haust Bert. Sie ist _____ .
5. Am Komposthaufen finden wir Toni.
6. Über die Altglas-Container herrschen Fritz und Franz:
   Fritz ist für weißes Glas, Franz für grünes und braunes Glas da.
7. Wer bleibt übrig: Der Sondermüllzwerg! Er heißt Peter.

Aufgabe 1: *Male die Zwerge und ihre Müllgefäße mit den passenden Farben an.*









VORSCHAU

Lernwerkstatt „Die Müllzwerge“ - Bestell-Nr. P11 020

netzwerk lernen
zur Vollversion